



Informationen zur Potenzialanalyse „Führung“ (PA 4)

Wesentliche Informationen für Interessenten und Teilnehmende

Für welche Zielgruppe wurde das Verfahren entwickelt?

Alle Mitarbeitende der Sparkassenorganisation, deren Führungspotenzial festgestellt werden soll und die vom jeweiligen Mitgliedsinstitut angemeldet werden.

Welche Ergebnisse liefert das Potenzialanalyseverfahren?

Mit den Ergebnissen der Potenzialanalyse werden fundierte Erkenntnisse zu folgenden Fragestellungen gewonnen:

- In welchem Ausmaß erfüllen die Mitarbeitenden folgende sieben für Führung bedeutsame Anforderungsgruppen?
 - Aufgabenorientierung
 - Information und Kommunikation
 - Analysefähigkeit
 - Mitarbeiterorientierung
 - Leistungsförderung
 - Mitarbeitermotivation
 - Repräsentationsfähigkeit
- Wie schätzen sich die Mitarbeitenden in diesen Anforderungsgruppen ein?
- In welchem Ausmaß sind die Mitarbeitenden für Führungstätigkeiten geeignet?

Was? Wie lange? (Inhalte und Zeitbedarf)

Während der Potenzialanalyse setzen sich die Teilnehmenden mit Aufgabenstellungen und Situationen auseinander, die einen Rückschluss auf die Erfüllung der genannten Anforderungsgruppen und eine Prognose für den Tätigkeitsbereich Führung erlauben. Diese Aufgabenstellungen und Situationen wurden aus den Ergebnissen breit angelegter, in enger Zusammenarbeit mit Experten der Sparkassenorganisation durchgeführter Anforderungsanalysen abgeleitet und in umfangreichen Probeanwendungen überprüft.

Die Durchführung dauert einen Tag und beginnt um 08:00 Uhr.

Welche Teilverfahren werden eingesetzt?

Eingesetzt werden acht mündliche und sechs schriftliche Teilverfahren, die auf die bereits genannten Anforderungsgruppen abgestimmt und vernetzt sind. Auch diese Teilverfahren wurden auf der Grundlage der bereits genannten Anforderungsanalyse entwickelt.

Die Teilverfahren gehören zu folgenden Verfahrensgruppen:

- Selbsteinschätzung
- Interview
- IT-Postkorb
- Kurzfälle
- Kurzvorträge
- Mitarbeitergespräche

Wer führt das Verfahren durch?

Die Potenzialanalyse „Führung“ (PA 4) wird von der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie als neutraler, objektiver und von den Weisungen einzelner Mitgliedsinstitute unabhängiger Stelle durchgeführt. Für die Akademie tätig ist bei der Verfahrensdurchführung ein sorgfältig ausgewähltes, trainiertes und erfahrenes Beobachterteam.

Was wird von Ihnen als Teilnehmende erwartet?

Sie brauchen sich nicht vorzubereiten. Unsere Bitte ist lediglich, dass Sie die während der Durchführung gestellten Aufgaben und Übungssituationen so gut wie möglich meistern.

Bitte richten Sie sich auf einen langen, jedoch abwechslungsreichen „Arbeitstag“ ein, der um 17:30 Uhr endet.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse „Führung“ (PA 4) sind im Kontext mit anderen wesentlichen Informationsquellen, z.B. innerbetriebliche Beurteilung und Weiterbildungsergebnisse, Gegenstand eines Fördergesprächs zwischen Mitarbeitenden und den zuständigen Stellen des jeweiligen Instituts.

Die Ergebnisberichte werden entsprechend der Festlegung in den von den Teilnehmenden vorab zur Kenntnis zu nehmenden DV-Informationen zum Verfahren an der NOSA gespeichert und zum festgesetzten Termin gelöscht.